

Zertifizierung der Berufskollegs für ihre Aktivitäten zur „Internationalen Zusammenarbeit in der europäischen Berufsbildung“

**Zusammenfassung des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 03.04.2017 – 311 – 1.25.05 „Zertifizierung der Berufskollegs für ihre Aktivitäten zur ‘Internationalen Zusammenarbeit in der europäischen Berufsbildung‘“**

*Zusatzqualifikation „Internationale Berufliche Mobilität“ für Schülerinnen und Schüler*

- 40 Unterrichtsstunden zum Curriculum ‚Internationale Berufliche Mobilität‘  
und
- Mindestens 10 Arbeitstage betriebliches Auslandspraktikum  
oder
- 10 Arbeitstage internationales berufliches Projekt, bei dem mindestens 5 Tage im Ausland absolviert werden und die anderen Arbeitstage gemeinsam mit einer ausländischen Lernendengruppe stattfinden

*Zertifikat für das Berufskolleg*

- 10% der Schülerinnen und Schüler weisen die Zusatzqualifikation ‚Internationale berufliche Mobilität‘ nach
- Antragstermin 30.05. jährlich mit einem Antragsformular
- Zertifikat gilt 3 Jahre

*Quantitative Kriterien*

1. Ermittlung der Lernendenzahlen, die in den Abschlussklassen zu einem Berufsabschluss sind (alle Anlagen); 10% dieser Lernenden haben die Zusatzqualifikation erworben  
oder
2. Wie 1., jedoch auch Bildungsgänge, die beruflichen Kenntnisse vermitteln (ohne AV und IF).

*Qualitative Kriterien*

1. Auszug aus dem Schulprogramm mit Erläuterungen zu Schulpartnerschaften, interkultureller Kompetenz einzelner Lehrkräfte, berufsbezogenen Fremdsprachenangeboten, Projektarbeit mit internationalen Themen, Einbindung der internationalen beruflichen Mobilitäten in die Schulorganisation,...
2. Website des Berufskollegs mit Bewerbung der Zusatzqualifikation
3. Informationsunterlagen für die Schülerinnen und Schüler
4. (Auszüge aus den) Didaktische(n) Jahresplanungen der Bildungsgänge, in denen die Zusatzqualifikation erworben werden kann, zum Nachweis der 40 U-Std.
5. Nachweis der Anzahl der ausgestellten Zertifikate über Excel-Tabelle
6. Auszug aus der amtlichen Schulstatistik für den relevanten Bildungsbereich
7. Berufsbezogene Projektentwicklung

*Ansprechpartner sind die EU-Geschäftsstellen der Bezirksregierungen in Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster. Kontaktadressen finden sich hier:*

*<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/das-berufskolleg-in-nordrhein-westfalen/weiterfuehrende-links/weiterfuehrende-links.html>*